

Jahresbericht 2024 von Move and Meet e.V.

MIT EINBLICKEN IN DAS SPORTJAHR 2025



20. MAI 2025

Move and Meet e.V.

Verfasst von: Dr. Laura Verweyen



Vier Jahre voller Bewegung und Begegnung

Es erscheint uns wie gestern: Unser Gründungstreffen von Move and Meet am 27.08.2021 in der Lagerhalle von LIBA. Mitten in der Coronakrise ein guter Ort: Enthusiastische und sportbegeisterte Frauen, Frischluft um uns herum, wir feierten die Gründung unseres neuen Vereins auf Abstand.

Und nun, knapp vier Jahre später, blicken wir schon auf eine rasante Entwicklung zurück. **Die 10 engagierten Frauen wurden zu 40. Unsere Sportlerinnenzahl verdoppelte sich auf knapp 500 und die Mitgliederinnenzahl wuchs von 10 auf 49 (Stand: April 2025).** Und alle, Engagierte und Sportlerinnen, setzen sich gemeinsam für das ein, wofür der Verein steht:

- **Förderung von Frauen und Mädchen mit Migrations- und Fluchterfahrung und BIPOC (Black, Indigenous and People of Colour).** Aber auch weitere Personengruppen, die (Mehrfach-)Diskriminierung erfahren und im organisierten Sport unterrepräsentiert sind, werden im Verein in den Blick genommen, z.B. TIN*-Personen (Trans*-, Inter*- und Nichtbinäre Personen). Unsere Sport- und Bildungsangebote orientieren sich an ihren Sportbedarfen und -motiven.
- **Diversitäts- und diskriminierungssensible Räume (im besten Fall safer und braver spaces) für die Bewegung und Begegnung in Sport und Bildung:** Das Vermitteln von Freude an Bewegung und dem Kontakt miteinander sowie das Stärken der physischen und mentalen Gesundheit stehen dabei im Fokus.
- **Gremien- und Netzwerkarbeit:** Um Themen des Vereins und die Stimmen unserer Sportlerinnen und Engagierten nach außen zu tragen und gleichzeitig unseren Verein mit Perspektiven aus der Gesellschaft außerhalb des Vereins zu bereichern, engagieren wir uns in Netzwerken, Arbeitskreisen und Aktionsplänen v.a. zu gleichstellungs-, migrations- und sportpolitischen Themen in Münster (u.a. zum Migrationsleitbild und zur Istanbulkonvention), aber auch in NRW und bundesweit.
- **Repräsentation, Sichtbarkeit und Engagement von Frauen mit Migrationsvorgeschichte:** Sie lenken und steuern die Arbeit zu gleichen Teilen in allen Ebenen des Vereins – als Sportlerinnen und Engagierte. Sie werden aktiv gefördert, ihre Ideen in den Verein einzubringen, die Angebote mitzugestalten, sich weiterzubilden und sich im Team zu engagieren und auszutauschen. Der Verein wirkt damit der intersektionalen Unterrepräsentation von Frauen mit eigener und familiärer Migrationserfahrung im organisierten Sport entgegen und setzt sich für ihr Empowerment und ihre Selbstwirksamkeit ein.
- **Sport vor Ort – in zum Teil unkonventionellen Sporträumen** mit offenen Trainingsangeboten und (mobilen) Kursen mit Kooperations- und Netzwerkpartner*innen in verschiedenen Stadtteilen. Mit seinen Angeboten und seinem Konzept schließt Move and Meet Angebotslücken

in der (über)regionalen Sportlandschaft, trägt zu einer diversitätssensiblen Stadtentwicklung bei und ist als Vermittlerin zwischen Sportinteressierten und Sportvereinen vor Ort tätig.

- **Vielfältige Engagement-Bereiche und ein multiprofessionelles Team:** Dieses macht die Umsetzung unserer Angebote und Projekte überhaupt erst möglich. Zum größten Teil ehrenamtlich engagieren sich aktuell 40 Frauen in Sport, Bildung, Gremien- und Netzwerkarbeit sowie im Back-office des Vereins und formen den Verein mit ihren Ideen, ihrer Begeisterung und ihren Perspektiven.



- **Kontinuität und Flexibilität unserer Angebote sowie nachhaltige Zusammenarbeit in Kooperationen:** Zentral für unsere Arbeit ist es, einerseits Angebote mit hoher Kontinuität zu schaffen – sowohl personell als auch inhaltlich. Gleichzeitig ist es uns jedoch wichtig, auf sich verändernde Bedarfe bei Sportlerinnen und Engagierten zu achten und Angebote schnell und unkompliziert anzupassen. Dafür ist auch die vertrauensvolle Arbeit in Kooperationen mit anderen Institutionen wichtig – denn hier können wir gemeinsam neue Ideen und Perspektiven entwickeln und umsetzen.

Wir danken allen Engagierten, Sportlerinnen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen, die Move and Meet so schnell haben wachsen und gedeihen lassen und freuen uns gemeinsam mit euch auf ein neues (Sport-) Jahr voller Bewegung und Begegnung!

Eure

Dr. Laura Verwey und Lina Wöstmann-Zaher

Geschäftsführende Vorständinnen von Move and Meet e.V.

Wir freuen uns über Rückfragen und Austausch!

Move and Meet e.V.

Schillerstr. 31a

48155 Münster

0176 42921472

info@move-and.meet.de

www.move-and.meet.de

[instagram.com/move.and.meet/](https://www.instagram.com/move.and.meet/)

[facebook.com/MoveandMeeteV](https://www.facebook.com/MoveandMeeteV)

Inhalt

Vier Jahre voller Bewegung und Begegnung	2
Koordination der Arbeit im Verein	5
Projektarbeit	6
Seit 2022.....	6
2023 und 2024	6
Nur 2024.....	7
Vorschau: 2025	7
Mitgliederinnen und Teilnehmerinnen.....	8
Monitoring und Evaluation.....	8
Schutzkonzept, Verhaltens- und Ehrenkodex	10
Sportangebote.....	10
2024	10
Vorschau: 2025	12
Bildungsangebote.....	13
Schulungen, Workshops und Fortbildungen	13
Mobile Schnuppertrainings	14
Begegnungsangebote / Veranstaltungen.....	14
Kommunikationsarbeit	15
Gremien- und Netzwerkarbeit	15
Öffentlichkeitsarbeit	16
Good to know:.....	17
Vorschau: 2025	17
Finanzen.....	18
2024	18
Vorschau: 2025	18
Auszeichnungen und Preise	19
2022	19
2023	19
2024	19

Koordination der Arbeit im Verein

... muss auf viele Schultern verteilt werden. Unser Team umfasste daher 2024 insgesamt 45 Personen im Haupt- und Ehrenamt (im Vergleich dazu in 2023 noch 32 Personen). Im Einzelnen waren dies:

- der **geschäftsführende ehrenamtliche Vorstand**, bestehend aus zwei Personen
- der **erweiterte ehrenamtliche Vorstand**, bestehend aus vier Personen: die geschäftsführenden Vorständinnen, die Jugendvertreterin und die Koordinatorin des Social Media-Teams
- Hauptamtlich (in Teilzeit mit 5 bis 20 Stunden/Woche) waren eine **Geschäfts- und Projektleiterin von „Sport vor Ort“**, die **Leiterin „Diversitätssensibler Sport“**, eine **Bürokoordinatorin**, eine **Projektleiterin für „Bike and Meet“** und eine **Projektkoordinatorin für „Bike, Empower and Meet“** für die Planung, Koordination und Durchführung der Sport-, Bildungs- und Teilhabemaßnahmen und für das Backoffice des Vereins verantwortlich.
- Sie steuerten auch die Arbeit der im Jahr 2024 insgesamt **43 ehrenamtlichen Trainerinnen, Sportmittlerinnen, Kinderbetreuerinnen und Praktikantinnen**, die Arbeit des Social Media- und des Veranstaltungsteams sowie die Projekte „Sport vor Ort“, „Bike and Meet“, „Bike, Empower and Meet“, „Engage and Meet“ und das „Safer Space Schwimmen“.
- Unterstützung durch **Honorarkräfte** gab es 2024 für die Entwicklung des Schutzkonzeptes für diversitätssensiblen und gewaltfreien Sport, im Projekt „Engage and Meet“ sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.
- Von den insgesamt 45 Haupt- und Ehrenamtlichen bei Move and Meet im Jahr 2024 waren **15 Women of Colour und 27 weiße Frauen bzw. 21 Frauen und Mädchen mit und 24 Frauen ohne Migrations- oder Fluchterfahrung**.



Projektarbeit

... ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Hier setzen wir Bedarfe, die wir über längere Zeit im Verein identifizieren konnten, in die Tat um. Mithilfe von Förderungen und/oder Auszeichnungen können diese Projekte über eine kürzere oder längere Laufzeit umgesetzt und immer weiter verbessert werden.

Seit 2022

Projekt „Sport vor Ort“: Das Projekt umfasst **mobile und kostenfreie Schnuppertrainings** von 1,5 h in Frauengruppen, u.a. in Unterkünften für Geflüchtete, Migrant*innenselbstorganisationen (MSO), Schulen, Stadtteilbüros, Sprachkursen und Frauenhäusern; die Schnuppertrainings umfassen 1 h Sport und 30 min Austausch rund um Sport und Gesundheit; z.T. schließen sich **10-wöchige Sportkurse** an, um evtl. Sportlücken in den Stadtteilen zu schließen und den Übergang in einen Sportverein vor Ort zu begleiten. Auch organisieren wir über das Projekt unser vielfältiges **Begegnungsprogramm**, das Stammtische, Fahrradtouren, Museumsbesuche und Wanderungen umfasst. Finanziert wird das Projekt seit 2022 über die Stadt Münster.

Projekt „Bike and Meet“ – für Frauen: Das Projekt umfasst **Anfängerinnen-Fahrradkurse, Fahrradtouren, Reparatur- und StVO-Workshops** (mit der Polizei Münster) sowie **Schulungen zu Fahrradtrainerinnen**. Es wird in Kooperation mit Bike Bridge e.V., der AWO/StadtteilbüroCoerde und der Polizei Münster durchgeführt; ausgezeichnet wurde es mit dem „WestfalenBeweger 2022/2023“ der Stiftung Westfalen Initiative, mit dem „Aktivpreis“ 2023 der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), dem Mobilitätspreis Münster 2023 sowie dem Großen Bronzenen Stern des Sports (1. Platz auf Regionalebene) und dem Kleinen Silbernen Stern des Sports (2. Platz auf Landesebene) des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Seit 2022 wird das Projekt u.a. durch das Förderprogramm 1.000 x 1.000 des LSB NRW, durch die Kooperationspartner*innen, Spenden und mithilfe der Preisgewinne finanziert.



2023 und 2024

Projekt „Engage and Meet – Förderung des Engagements von Frauen mit Migrationsgeschichte im Sport“: In diesem Projekt wurden unser Schutzkonzept für diversitätssensiblen und gewaltfreien Sport durch Sportlerinnen und Engagierte entwickelt, die Begleitung unserer Engagierten im Engagementzyklus überarbeitet und unsere Verhaltens- und



Ehrenkodizes ausgearbeitet. Zudem wurden Fort- und Ausbildungen für Engagierte finanziell unterstützt, Team- sowie Vorstands-Supervisionen und Reflexionsgespräche für die Engagierten eingeführt und alle Dokumente, die für den Einstieg ins Engagement im Verein nötig sind, wurden auf Englisch und in leichte Sprache übersetzt. Finanziert wurde es über das Projekt „Bewegte Zukunft“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Türkischen Gemeinde Deutschland (TGD).

Projekt „Safer Space Schwimmen“: Gemeinsam mit dem SSB Münster, dem Sportamt, dem Amt für Gleichstellung und diversen Vereinen und Institutionen der queeren Community in Münster führte Move and Meet das Projekt im Hallenbad Wolbeck durch, bei dem im Wechsel **an insgesamt 17 Terminen in 2023 und 2024 Schwimmzeiten für TIN*-Personen und für Frauen und Mädchen** angeboten wurden (bei den 6 Frauen- und Mädchenschwimmzeiten in 2023 und 2024 gab es **insgesamt 260 Besuche**). Finanziert wurde das Projekt über den SSB Münster und das Amt für Gleichstellung.



Nur 2024

Projekt „Bike, Empower and Meet“ – für Mädchen und junge Frauen: Das Projekt umfasste **Anfängerinnen-Fahrradkurse, Mountainbike- und Rennradtouren, Reparatur- und StVO-Workshops, Empowerment-Trainings sowie Schulungen zu Fahrradtrainerinnen**. Es wurde von Mai bis Oktober 2024 in Kooperation mit der Waldschule Kinderhaus/Projekt „Pedal Power“ durchgeführt. Gefördert wurde es im Rahmen des **Verfügungsfonds für Mikroprojekte zur Gesundheitsförderung** von der Techniker Krankenkasse und dem Gesundheitsamt Münster.



Vorschau: 2025

Projekt „Swim and Meet“: Das Projekt umfasst **zwei Anfängerinnen- und zwei Empower-Schwimmkurse** sowie die (Weiter-)Vermittlung von erfolgreichen Teilnehmerinnen in die Ausbildung zur Rettungsschwimmerin oder (Assistenz-) Schwimmtrainerin sowie zu Erste-Hilfe-Kursen im Wasser. Der Fokus des Projektes liegt auf der Gesundheitsförderung und dem Empowerment von **Frauen mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung** in den Stadtteilen Geist und Berg Fidel und darüber hinaus. Es wird von April bis Mitte Oktober 2025 durchgeführt. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des **Verfügungsfonds für Mikroprojekte zur Gesundheitsförderung** von der Techniker Krankenkasse und dem Gesundheitsamt Münster.

Mitgliederinnen und Teilnehmerinnen

Eine Vereinsmitgliedschaft ist wünschenswert, aber nicht notwendig, um die Angebote von Move and Meet zu besuchen. Damit bieten wir eine niedrigschwellige und flexible Anlaufstelle für Menschen, die entweder nur kurzzeitig in Münster sind (u.a. aufgrund von kurzzeitigen Aufenthalten in Unterkünften), wenig finanziellen Spielraum haben oder vor der Bürokratie und der Bindung an einen Sportverein (noch) zurückschrecken.

Die Teilnehmerinnen-Zahl in 2024 bei den Sport- und Bildungsangeboten sowie (außersportlichen) Veranstaltungen umfasste insgesamt ca. **440 Frauen, 42 Mädchen und 45 Kinder** (im Vergleich dazu in 2023 noch insgesamt ca. 400 Frauen, 43 Mädchen und 40 Kinder). Davon waren Ende 2024 **45 Frauen auch Mitgliederinnen des Vereins** (2023 waren es noch 32 Mitglieder), die übrigen nahmen kostenfrei, als Kursteilnehmerinnen oder über Kurse in Kooperation teil. Es konnte somit im dritten Jahr der Förderung des Vereins durch die Stadt Münster eine **Konsolidierung in der Wahrnehmung der Angebote sowie eine weitere leichte Erhöhung der Teilnehmerinnen- (um gut 40 Frauen und Mädchen) und Mitgliederinnenzahl (um 13 Frauen)** im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden.

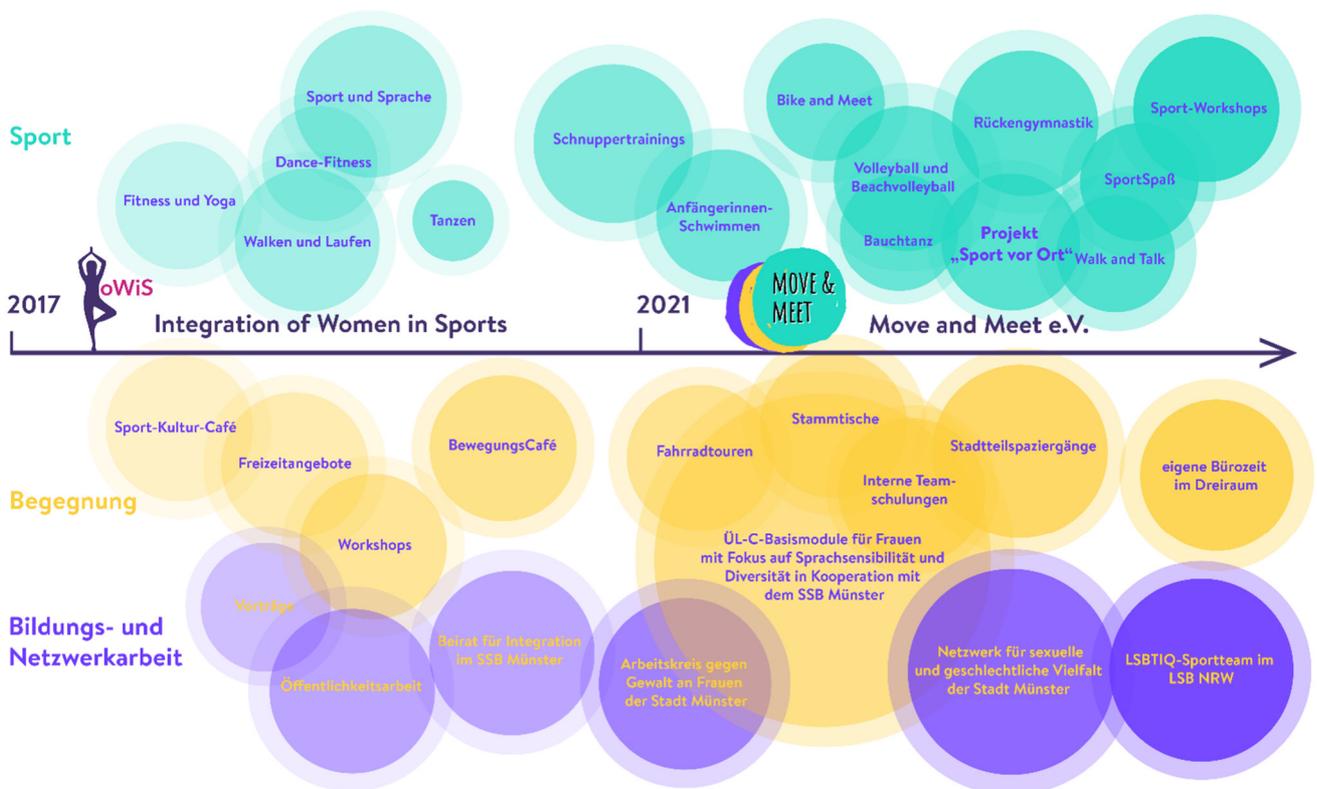
Auch in 2024 machten Frauen und Mädchen mit Migrations- und Fluchterfahrung weiterhin den Großteil der Teilnehmerinnen (70 bis 100 Prozent, je nach Angebot) aus. Nur bei (Beach-) Volleyball, Fit im Park und den Onlineangeboten Zumba und Fitness gab es Abweichungen: Hier hatten jeweils nur ca. 10 bis 20 Prozent der Teilnehmerinnen eine Migrations- oder Fluchterfahrung. Bei Fitness und Yoga am Montag und SportSpaß und Pilates am Donnerstag zeigte sich eine leichte Erhöhung des Besuchs durch Frauen ohne Migrations- und Fluchterfahrung. Diese Verschiebungen sind vermutlich auf Kooperationen wie mit dem Verein alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV e.V.) (bei den Online-Fitness-Kursen), dem Frauensportverein Münster (FSV Münster e.V.) (bei den Fitness- und Yogatrainings am Montag) und Wiega e.V. (bei den Schnuppertrainings) zurückzuführen.

Monitoring und Evaluation

Die Erhebung der Mitgliederinnen- und Teilnehmerinnenzahl und -struktur erfolgte durch ein **kontinuierliches Monitoring aller Angebote und Trainings** durch die hauptamtliche Projekt- und Geschäftsleiterin des Vereins. Dopplungen durch Wahrnehmen von mehreren Angeboten durch eine Person wurden herausgerechnet. Die Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl musste bei einigen der offenen Trainings allerdings geschätzt werden, da die Teilnehmerinnen ohne Mitgliedschaft hier nicht personengenau gezählt werden können. Zahlen, die hier zur Hilfe herangezogen wurde, sind die Besuchszahlen und die durchschnittliche Zahl von Teilnehmerinnen bei den Trainings.

Die Entstehung von Move and Meet und auch schon seine Vorgängerin, das Projekt „Integration of Women in Sports“ (IoWiS), wurde von 2017 bis 2021 im Rahmen einer Doktorarbeit **wissenschaftlich begleitet**¹. Seit 2022 werden der Verein und seine Angebote immer wieder im Rahmen von Haus-, Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten untersucht.² 2024 nahmen Engagierte und Sportlerinnen des Vereins an Interviewstudien teil für:

- eine Dissertation zum Thema Rassismus im Sport,
- eine Bachelorarbeit zu Online-Sport für geflüchtete Frauen,
- eine Bachelorarbeit zu Haltung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten,
- einer Seminararbeit zur kritischen Betrachtung des Migrationsleitbildes der Stadt Münster,
- eine Studie von Studierenden zu alleinerziehenden Müttern in Coerde,
- einen Steckbrief für ein Seminar zum Thema der Entscheidungswege im Verein.



¹ Verweyen, Laura (2023): Move and Meet - Eine Studie zu Teilhabeprojekten im Sport aus der Perspektive der Angewandten Ethnologie. Springer VS Wiesbaden

² u.a. Schulz, Olivia (2024): ‘Moving and Meeting’ to Action: Who Can Create Momentum to Support Refugees in Europe? *Satura*, 5, 35-41

Schutzkonzept, Verhaltens- und Ehrenkodex

Das **Schutzkonzept** des Vereins wurde nach einem einjährigen partizipativen Entwicklungsprozess, bei dem sich Engagierte und Sportlerinnen beteiligten, im Sommer 2024 veröffentlicht. Auf 28 Seiten beschreiben wir darin, wie wir uns bei Move and Meet für ein **diskriminierungssensibles und gewaltfreies Miteinander** bemühen. In Anlehnung an unser Schutzkonzept entwickelten wir unsere **Verhaltens- und Ehrenkodizes**: Unser Verhaltenskodex beschreibt, wie wir uns in unseren verschiedenen Rollen im Verein verhalten, um ein diskriminierungssensibles und gewaltfreies Miteinander zu fördern. Diese Rollen sind z.B.: Trainerinnen und weitere Leiterinnen von Angeboten, Kinderbetreuerinnen, Social Media Team, Sportler*innen etc. Mit unserem Ehrenkodex setzen sich alle unsere Engagierten auseinander. Mit der Unterzeichnung verpflichten wir uns dazu, im Sinne der Werte und der Haltung des Vereins zu arbeiten und bestätigen, uns mit dem Schutzkonzept und dem Verhaltenskodex auseinandergesetzt zu haben. Der Prozess war Teil unseres Projektes "Engage and Meet", das 2023 und 2024 über das Projekt "Bewegte Zukunft" des DOSB und der Türkischen Gemeinde Deutschland (TGD) gefördert wurde.

Sportangebote

2024

Das Portfolio von Move and Meet umfasste 2024 eine Vielzahl an Sportarten: (Online-) Fitness, Online-Zumba, Fußball, Rückengymnastik, Yoga, Pilates, SportSpaß, Walk and Talk, (Beach)Volleyball sowie (Anfängerinnen-) Schwimm- und Fahrradkurse. Einige Sportangebote wurden bei Bedarf von einer Kinderbetreuung begleitet.

Diese Sportangebote wurden in unterschiedlichen Formaten durchgeführt: Als offene und wöchentliche Trainings, als Onlinetrainings, Angebote im Freien und in Sporthallen, als Kurse mit und ohne Kooperationspartner*innen sowie als mobile Schnuppertrainings in Kombination mit Informationsveranstaltungen. Im Einzelnen gab es:

- Wöchentliches **Fitnesstraining** mit Kinderbetreuung, á 45 min, in der Gymnastikhalle der Marienschule mit insgesamt 5 Trainerinnen; 37 Termine, 414 Besuche im Jahr und im Schnitt 11 Teilnehmerinnen pro Termin; 23 der Termine wurden mit Kinderbetreuung durchgeführt, es gab 24 Besuche von Kindern (im Schnitt 1 Kind pro Kinderbetreuungstermin). Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 40 Frauen, 5 Mädchen und 10 Kindern aus.
- Wöchentliches **Yogatraining** mit Kinderbetreuung, á 45 min, in der Gymnastikhalle der Marienschule mit insgesamt 3 Trainerinnen; 37 Termine, 415 Besuche im Jahr und im Schnitt 11 Teilnehmerinnen pro Termin; 9 der Termine wurden mit Kinderbetreuung durchgeführt, es gab 19 Besuche von Kindern (im Schnitt 2 Kinder pro Kinderbetreuungstermin). Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 40 Frauen, 5 Mädchen und 10 Kindern aus.

- Insgesamt 5 **Schwimmkurse für Anfängerinnen**, wöchentlich, á 45 min, in einem Schwimmbecken des aqua maris, mit insgesamt 3 Schwimmtrainerinnen; 50 Termine, 10 Termine pro Kurs; insgesamt 63 Teilnehmerinnen.
- 5 der 17 Termine im Hallenbad Wolbeck im Projekt „Safer Space Schwimmen“ wurden von Move and Meet federführend durchgeführt; bei diesen **5 offenen Schwimmzeiten für Frauen und Mädchen in 2024** gab es insgesamt 192 Besuche, 147 von Frauen, 45 von Mädchen. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 80 Frauen und 20 Mädchen aus. Begleitet wurden die 5 Termine von insgesamt 6 Schwimmtrainerinnen und 5 Awarenesspersonen.
- Wöchentliches **Training Walk and Talk**, á 1 h, Treffpunkt an der Ecke Wolbeckerstr./Mondstr., mit 1 Trainerin; 29 Termine mit insgesamt 15 Teilnehmerinnen und 7 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin.
- Wöchentliches **Training SportSpaß** für Frauen und Kinder, á 45 min, in der Halle der Gesamtschule Mitte, mit 3 Trainerinnen; 37 Termine, 147 Besuche und im Schnitt 4 Teilnehmerinnen pro Termin; 27 der Termine wurden mit Kinderbetreuung durchgeführt, es hab 46 Besuche von Kindern (im Schnitt 2 Kinder pro Kinderbetreuungstermin). Wir gehen von einer Gesamtteilnehmerinnenzahl von 20 Frauen und 10 Kindern aus.
- Wöchentliches **Training Pilates** für Frauen, á 45min, in der Halle der Gesamtschule Mitte, mit 3 Trainerinnen, 37 Terminen, 172 Besuchen und im Schnitt 5 Teilnehmerinnen pro Termin; 16 der Termine wurden mit Kinderbetreuung durchgeführt, es hab 49 Besuche von Kindern (im Schnitt 3 Kinder pro Kinderbetreuungstermin). Wir gehen von einer Gesamtteilnehmerinnenzahl von 25 Frauen und 10 Kindern aus.
- Wöchentliches **Volleyballtraining** für Fortgeschrittene á 2 h in der Halle der Overbergschule mit insgesamt 3 Trainerinnen, 39 Terminen, 204 Besuchen und 5 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 20 Frauen aus.
- **Volleyballtraining** für Anfängerinnen á 1,5 h in der Halle der Overbergschule von Januar bis September mit insgesamt 5 Trainerinnen, 29 Terminen, 82 Besuchen und 3 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 10 Frauen aus.
- **Beachvolleyballtraining** für Fortgeschrittene á 2 h von Mai bis Oktober (ohne die Sommerferien) auf wechselnden Beachplätzen mit insgesamt 2 Trainerinnen, 10 Terminen, 47 Besuchen und 5 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 12 Frauen aus.
- **Beachvolleyballtraining** für Anfängerinnen und für Fortgeschrittene in den Sommerferien auf den Beachfeldern in Berg Fidel, in Kooperation mit dem SSB Münster, mit insgesamt 5 Trainerinnen, 6 Terminen, 39 Besuchen (7 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin). Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 20 Frauen aus.



- 1 **Online-Zumba-Kurs** á 45 min über 2 Termine mit 1 Trainerin, 7 Besuchen und 3,5 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 4 Frauen aus.
- 2 **Anfängerinnen-Fahrradkurse** im Projekt „Bike and Meet“ für Frauen in Kooperation mit der AWO/Stadtteilbüro Coerde, der Polizei Münster und dem Verein Bike Bridge, mit insgesamt 20 Terminen á 2 h inkl. einem Reparaturworkshop und einer Einweisung in die StVO, mit insgesamt 6 Trainerinnen, 20 Teilnehmerinnen (im Schnitt 7 Teilnehmerinnen pro Termin) und 3 Terminen mit Kinderbetreuung für insgesamt 6 Kinder.
- 2 **Anfängerinnen-Fahrradkurse** im Projekt „Bike, Empower and Meet“ für Mädchen in Kooperation mit der Waldschule Kinderhaus, dem Projekt „Pedal Power“ und dem Verein Bike Bridge, mit insgesamt 16 Terminen á 1,5 h inkl. einem Reparaturworkshop und einer Einweisung in die StVO, mit insgesamt 9 Trainerinnen und 23 Teilnehmerinnen (im Schnitt 7 Teilnehmerinnen pro Termin).
- 4 **Online-Fitness-Kurse für alleinerziehende Mütter**, á 45 min, jeweils 6 bis 12 Termine, in Kooperation mit VAMV e.V., mit 1 Trainerin, 32 Terminen, 249 Besuchen und 8 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 14 Frauen aus.
- 2 **Kurse „Fit am Sonntag“**, á 1 h, in Kooperation mit MiAD e.V., in der Johannisschule, mit insgesamt 6 Trainerinnen, 15 Terminen, 102 Besuchen und im Schnitt 7 Teilnehmerinnen pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 15 Frauen aus.
- 2 **Kurse „Fit in den Feierabend“** mit dem MSC Welthaus in Hiltrup, mit insgesamt 2 Trainerinnen, 27 Terminen, 151 Besuchen und im Schnitt 6 Teilnehmerinnen pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 13 Frauen aus.
- 1 **Rückengymnastik-Kurs** mit dem Familienzentrum St. Norbert in Coerde, á 1 h, 3 Termine mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen.
- 2 **Kurse zu Fitness und Fußball**, á 1 h, 7 und 11 Termine, in der Yorkhalle in Gremmendorf in Kooperation mit der Zentralen Unterbringungseinheit (ZUE), mit insgesamt 4 Trainerinnen, 18 Terminen, 38 Besuchen und im Schnitt 2 Teilnehmerinnen pro Termin. Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 10 Frauen aus.
- 1 Kurs **„Fit im Park für Frauen und Mädchen“ bei „Sport im Park“** des SSB Münster über 6 Wochen in den Sommerferien, á 1 h mit insgesamt 3 Trainerinnen, 6 Terminen, 67 Besuchen (11 Teilnehmerinnen im Schnitt pro Termin). Wir gehen von einer Gesamt-Teilnehmerinnen-Zahl von 20 Frauen aus.

Vorschau: 2025

- Im Januar startete das **Sportangebot „Karate Do für FLINTA*“**, das Move and Meet in Kooperation mit KCM e.V. und Livas e.V. anbietet und durchführt. Es findet im Thekenraum des KCM, montags von 18 bis 19.30 Uhr, statt.

- Im April startete unser Projekt „Swim and Meet“, das bis Mitte Oktober u.a. zwei Anfängerinnen-Schwimmkurse und zwei Empower-Schwimmkurse für fortgeschrittene Anfängerinnen, beides über je 8 bis 10 Termine, umfasst.

Bildungsangebote

Schulungen, Workshops und Fortbildungen

2024 wurden insgesamt 14 Schulungen, Workshops und Fortbildungen mit insgesamt 76 Teilnehmenden durchgeführt:

- 1 ÜL-C-Fortbildung zum Thema „Bewegung, Sprachförderung und Demenzprävention“ in Kooperation mit dem Sportbildungswerk Münster und dem SSB Münster; mit 11 Teilnehmenden
- 3 Fahrradtrainerinnenschulungen mit 17 Teilnehmerinnen in Kooperation mit Bike Bridge,
- 3 Fahrradreparaturworkshops mit insgesamt 8 Teilnehmerinnen,
- 4 StVO-Schulungen (z.T. mit der Polizei Münster) bei den 4 Fahrradkursen für Anfängerinnen mit 23 Teilnehmerinnen;
- 1 Schnuppertrainingsschulung mit einer Risikoanalyse des Schnuppertrainings für das Schutzkonzept mit 8 Teilnehmerinnen,
- 1 Schulung für die Kinderbetreuerinnen mit 5 Teilnehmerinnen
- 1 Team-Supervision mit 4 Teilnehmerinnen



Die Teilnahme von Engagierten des Vereins an weiteren externen Schulungsangeboten wurde ermöglicht und z.T. mitfinanziert, u.a.:

- Online-Fortbildungen, -Coachings und Workshops zum Thema Prompten (Chat GPT), Google Ads, Rechtsicherheit im Verein, KI für Nonprofits – digitale PR-Assistenz, Youtube, Projektmanagement, Zuwendungsregister, und dem deutschen Sportsystem
- ÜL-C-Breitensport-Aufbaumodule für zwei Übungsleiterinnen,
- Aqua-Fitness-Trainerin-Ausbildung für eine Engagierte,
- Erste-Hilfe-Kurs für Kinder für eine Kinderbetreuerin,
- Fachtag zum 10-jährigen Bestehen von Refugio. Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete in Münster,
- Diversity-Fachforum des DOSB vom 12. bis 14.09.2024 in Leipzig,
- FUMA-Fachtagung online am 22. und 23.04.2024,
- 3 Coachings für den geschäftsführenden Vorstand und Hauptamtliche des Vereins über das Projekt „Bewegte Zukunft“ von DOSB und der Türkischen Gemeinde Deutschland sowie
- Treffen der Ansprechpersonen zur Prävention sexualisierter Gewalt im LSB NRW.

Mobile Schnuppertrainings

Eine Kombination aus Bildungs- und Sportangebot sind unsere mobilen und kostenfreien Schnuppertrainings für Frauen und Mädchen über 1,5 Stunden.

Ein Schnuppertraining besteht aus einer Sporteinheit (1 h) und einer anschließenden Informations- und Fragerunde zum Thema Sport und Bewegung für Frauen und Mädchen in Münster (30 min). Sie werden von jeweils einer bis zwei Trainerinnen durchgeführt und bei Bedarf begleitet von einer Sportmittlerin und einer Kinderbetreuerin.

2024 wurden **20 Schnuppertrainings für insgesamt 97 Frauen** (im Schnitt 5 Teilnehmerinnen pro Termin) **und 19 Kinder** in Kommunalen Unterbringungen für Geflüchtete in Wolbeck, Gievenbeck, Kinderhaus, Geist und Hiltrup, für die ZUE in Gremmendorf, für ein Frauenhaus, für den Treffpunkt Waldsiedlung e.V. in Angelnmodde, für das Begegnungszentrum Kinderhaus, für den Wiega e.V. im Wienburgpark, für den Verband alleinerziehender Mütter und Väter und für Refugio/GGUA durchgeführt.

Begegnungsangebote / Veranstaltungen

2024 gab es 28 Veranstaltungen mit insgesamt 228 Besuchen/Teilnehmer*innen (Sportlerinnen, ihren Kindern und Partner*innen).

Diese umfassten:

- 8 Wanderungen
- 3 Fahrradtouren und 3 Verkehrsbegleitungen
- 4 Stammtische
- 1 Museumsbesuch
- 5 offene Trainings zum Internationalen Frauentag und zu den Wochen gegen Rassismus
- 2 Besuche bei Spielen des USC Münster
- 1 Besuch beim Fest für Gleichstellung des Amtes für Gleichstellung der Stadt Münster
- 3 Bewegungs- und Begegnungsstände bei: Frohmarkt der youngcaritas, B-Side-Festival, Interkulturelles Fest des Integrationsrats Münster
- 1 Jahresabschlussfeier



2024 gab es zudem circa 60 interne Treffen und Gespräche zwischen den Engagierten des Vereins. Diese umfassten u.a.:

- Mitglieder- und Jugendversammlung sowie die Kassenprüfung,
- Treffen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstands sowie Strategietreffen,
- 5 Teamtreffen „TeamZeit“ und 1 Teamtag,
- Treffen zur Entwicklung des Schutzkonzeptes,



- Arbeitsbesprechungen 1:1 oder von Kleingruppen wie dem Social Media Team oder Projektgruppen von „Bike and Meet“, „Bike, Empower and Meet“, „Engage and Meet“ und dem „Safer Space Schwimmen“ und zur Entwicklung des Schutzkonzeptes sowie
- Kennenlern-/Einstiegs- und Reflexionsgespräche mit Engagierten.

Kommunikationsarbeit

Der Verein kommuniziert seit 2022 seine Themen über Öffentlichkeits-, Gremien- und Netzwerkarbeit an die Zivilgesellschaft und auch an die Politik.

Gremien- und Netzwerkarbeit

Die Themen des Vereins wurden bei über 100 externen Besprechungen, Arbeitskreisen, Netzwerkveranstaltungen, Gremienterminen und Präsentationen nach außen getragen und vertreten, u.a.:

- im Arbeitskreis für Rassismuskritik, im Netzwerk für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, im Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen, im Arbeitskreis Sport in Berg Fidel, bei Aktionsplänen (LSB-TIQ*, Istanbulkonvention, Migrationsleitbild, Klima und Gender) sowie bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen in der Stadt, v.a. zu gleichstellungs-, migrations- und sportpolitischen Themen,
- als Teil des LSBTIQ-Sportteams des LSB NRW im EU-Projekt „Sport for all genders and sexualities“ sowie dessen Nachfolgerin NeQuiS (Netzwerk queer im Sport) des LSB NRW mit Fokus auf die intersektionale Perspektive des Vereins,
- im bundesweiten „Bike Bridge“-Netzwerk mit anderen Anbieter*innen von Fahrradkursen nach dem „Bike and Belong“-Konzept des Vereins Bike Bridge,
- über das Projekt „Engage and Meet“, das über das Projekt „Bewegte Zukunft“ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der Türkischen Gemeinde Deutschland gefördert wurde, mit migrantischen Sportvereinen aus ganz Deutschland u.a. bei Netzwerktreffen am 22.06.2024 in Köln und in Frankfurt am 29./30.11.2024,
- bei Netzwerktreffen von Aktivpreisgewinner*innen der Bundeszentrale für politische Bildung in Essen vom 21. bis 23.06.2024,
- Bei einem Online-Netzwerktreffen mit anderen Integrationsstützpunkt-Sportvereinen aus der Region am 03.09.2024,
- Bei zwei Netzwerktreffen in der Anfangszeit des „Modellprojekt Integration“ der Polizei Münster, Bezirksregierung Münster und ZUE Münster – jedoch ohne finale Unterzeichnung des „Letters of Intent“.



Bei weiteren (über)regionalen Treffen und Veranstaltungen wurden Ideen, Erfolgskriterien und Erfahrungen mit Akteur*innen der (sportlichen) Migrationsarbeit ausgetauscht und das Konzept von Move and Meet nach außen getragen:

- Klima-Gender-Konferenz des Amtes für Gleichstellung der Stadt Münster: Präsentation des Vereins und v.a. des Projektes Bike and Meet am 10.10.2024,
- 2 Trägerkonferenzen des Amtes für Gleichstellung am 13.05. und am 30.10.2024,
- MSO-Tag des Integrationsrats der Stadt Münster am 10.10.2024,
- Netzwerkveranstaltung von „Integration durch Sport“ und Deutschem Fußballbund „2-gether-Dialog im Dt. Fußballmuseum“ in Dortmund am 22.03.2024,
- 2 Quartiersgespräche in Coerde mit Vertreter*innen diverser Akteur*innen im Stadtteil,
- Gesundheitsforum von „Gesundheit in der nachhaltigen Stadt“ von Münster Marketing und dem Institut für Geographie der Uni Münster am 06.05.2024 sowie
- Dialogtour des Programms „Integration durch Sport“ im LSB NRW in Duisburg am 27.06.2024 mit Podiums-Teilnahme unserer 1. Vorständin.

Zusammenarbeit, inhaltlichen Austausch und Kooperationen gab es in 2024 mit dem Amt für Gleichstellung, dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Sportamt der Stadt Münster, dem Integrationsrat der Stadt Münster, dem Stadtsportbund Münster, MiAD e.V., dem MSC Welthaus, dem FSV Münster, GGUA/Refugio, der AWO/Stadtteilbüro Coerde, der Waldschule Kinderhaus, der Polizei Münster, Bike Bridge e.V., VAMV e.V., der ZUE Münster, dem Haus der Familie/den Kulturmittlerinnen, Wiega e.V. sowie verschiedenen Frauenberatungsstellen und queeren Vereinen der Stadt Münster.

Öffentlichkeitsarbeit

... ist unser Weg, die Themen und Angebote des Vereins an (künftige) Sportler*innen, Kooperations- und Netzwerkpartner*innen, die Politik, Förder*innen und weitere Interessierte zu kommunizieren. Dabei ist es uns wichtig, verschiedene Kommunikationskanäle zu nutzen, um die unterschiedlichen Gruppen bestmöglich zu erreichen:

- Über die deutsch- und englischsprachigen **Facebook- und Instagramseiten** sowie die **Website**, über Medieninformationen sowie **Rundmails** an die Netzwerk- und Kooperationspartner*innen werden unsere Angebote, unsere Haltung und unsere Arbeit an Kooperationspartner*innen, Sportler*innen, Engagierte und weitere Interessierte herangetragen.
- Drei **Sportstundenpläne** jährlich (von Januar bis Juni, für die Sommerferien, von August bis Dezember) in Print und online geben unseren Sportlerinnen einen Überblick über unsere Angebote.

- Die **Mund-zu-Mund-Empfehlungen** in den Communities der Sportler*innen, die ihren Freund*innen, Bekannten und Familien die Angebote ans Herz legen, stellt ebenfalls ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit dar.
- Die Online- und Print-Broschüre zu **„Sport für Frauen in Münster“** stellt alle Sportangebote für Frauen und Mädchen in den 200 Sportvereinen in Münster vor und kommt bei den Schnuppertrainings zur Vermittlung in Sportangebote vor Ort zum Einsatz.
- Die Online- und Print-Broschüre **„Sport und Sprache“** umfasst u.a. Spiele und Übungen, mit denen Sprachförderung durch Bewegung unterstützt werden kann. Sie dient unseren Trainerinnen als Hilfestellung für ihre Trainings und kommt bei unseren ÜL-C-Basismodulen für Frauen mit dem Schwerpunkt auf Diversitäts- und Sprachsensibilität sowie bei den ÜL-C-Fortbildungen zu „Bewegung, Sprachförderung und Demenzprävention“, die Trainerinnen von uns seit 2021 resp. 2024 für das Sportbildungswerk Münster durchführen, zum Einsatz.
- Die Online-Broschüre **„Engage and Meet“** stellt das gleichnamige Projekt und seine Maßnahmen zur Förderung des Engagements von Frauen mit Migrationsgeschichte im Sport vor.

Good to know:

- 2024 wurde Move and Meet als einer von drei Vereinen im Projekt „Bewegte Zukunft“ bei einer **deutschlandweiten Online-Imagekampagne des DOSB zur Stärkung der Repräsentation und Sichtbarkeit von Menschen mit Migrationsgeschichte in verantwortungsvollen Positionen im Sport** porträtiert. Es entstanden in diesem Zusammenhang u.a. Fotos, Plakate, ein 7-minütiger Film über den Verein sowie drei Reels, die Statements von dreien unserer Engagierten zeigen.
- Das Projekt „Bike and Meet“ wurde aufgrund des Gewinns des Kleinen Silbernen Sterns des Sports von der **Lokalzeit Münster am 04.11.2024** porträtiert.
- Unsere 1. Vorständin, Dr. Laura Verweyen, wurde für eine **Broschüre des LSB NRW zum Thema Breitensport im Kontext der Dekadenstrategie – Thema Netzwerke und Kooperationen** – interviewt.



Vorschau: 2025

- Wurde ein Teamfoto von Move and Meet auf dem **Titel des Veranstaltungskalenders zum Weltfrauentag vom Amt für Gleichstellung der Stadt Münster** abgebildet!

Finanzen

Move and Meet finanziert sich aufgrund seiner Arbeitsweise und Zielgruppen nur zu einem geringen Teil aus Mitglieds- und Kursbeiträgen, daher ist der Verein auf weitere Finanzierungsquellen angewiesen.

2024

hatte Move and Meet ein Budget von 75.000 Euro. Dies setzte sich zusammen aus:

- **Eine Förderung** über 31.000 Euro durch die Stadt Münster,
- **Förderungen** durch das Programm Integration durch Sport (2.000 Euro), das Kommunale Integrationszentrum (3.850 Euro), das Programm 1.000x1.000 des LSB NRW (1.000 Euro), eine Förderung der Übungsarbeit durch den LSB NRW (97 Euro),
- eine **Projektförderung** für „Engage and Meet über das Projekt „Bewegte Zukunft“ von DOSB und der Türkischen Gemeinde Deutschland (TGD) über 5.000 Euro,
- eine **Projektförderung** für „Bike, Empower and Meet“ über die Mikroprojektförderung der Techniker Krankenkasse und dem Gesundheitsamt Münster über 5.000 Euro,
- **Spenden** von Organisationen und Privatpersonen über 10.000 Euro,
- **Preisgewinne:** Vereinswettbewerb Antirassismus im Sport der Deutschen Sportjugend (dsj) über 750 Euro sowie den Großen Stern des Sports in Bronze und den Kleinen Stern des Sports in Silber vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) über jeweils 1.500 Euro.
- **Kooperationspartner*innen** beteiligten sich finanziell an den Kosten für die gemeinsam angebotenen Kurse.

Vorschau: 2025

- Ein Aufstockungs-Antrag an die **Stadt Münster ab 2025** wurde positiv beschieden. Für die Jahre 2025 und 2026 erhält Move and Meet e.V. für das **Projekt „Sport vor Ort“** eine Förderung über 60.000 Euro pro Jahr.
- Unser neues **Projekt „Swim and Meet“** wird von April bis Mitte Oktober 2025 im Rahmen der Mikroprojektförderung vom **Gesundheitsamt Münster und der Techniker Krankenkasse** mit 6.500 Euro gefördert.

Auszeichnungen und Preise

Die Qualität der Arbeit bei Move and Meet spiegelt sich auch seinen Auszeichnungen:

2022

- wurde Move and Meet e.V. zum **Stützpunktverein für Integration im Programm „Integration durch Sport“** des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) ernannt und
- für den **12. Preis „Frauen und Mädchen im Sport in NRW“** vom LSB NRW in der Kategorie Innovation nominiert.

2023

erhielt unser Projekt „Bike and Meet“ drei Auszeichnungen:

- den **WestfalenBeweger 2022/2023** von der Stiftung Westfalen-Initiative,
- den **Aktivpreis** der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und
- den **Mobilitätspreis Münster** von VCD, ADFC und Fuss e.V.



2024

- unterzeichneten wir mit unserem Projekt „Bike and Meet“, gemeinsam mit über 70 Akteur*innen aus der gesamten Stadtgesellschaft die erste Version des **Klimastadt-Vertrages** der Stadt Münster - mit dem Ziel Erreichung der Klimaneutralität,
- erhielt Move and Meet den **12. Platz im deutschlandweiten Wettbewerb „(M) Ein Verein gegen Rassismus“** der Deutschen Sportjugend (dsj) sowie
- den **„Großen Stern des Sports“ in Bronze** (1. Platz auf Regionalebene) sowie den **„Kleinen Stern des Sports“ in Silber** (2. Platz auf Landesebene) vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für unsere beiden Fahrradprojekte „Bike and Meet“ und „Bike, Empower and Meet“,
- wurde unsere erste Vorständin, Dr. Laura Verweyen, mit der **Münster Nadel für herausragendes bürgerschaftliches Engagement in der Stadt Münster** ausgezeichnet.

